

PRESSEMITTEILUNG

MS&D 2026: Inspekteur der Marine Jan Christian Kaack hält Abschiedsrede

Hochrangiges internationales Programm mit Nationalen Rüstungsdirektor Vizeadmiral Carsten Stawitzki und internationalen Industrievertretern – europäische Marinen stark vertreten

Hamburg, 27. August 2026 – Vertreter europäischer Marinen, Entscheider aus der maritimen Wirtschaft und Technologieexperten kommen am **3. und 4. September** zur **MS&D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit & Verteidigung** nach Hamburg. Im Rahmen der SMM diskutieren sie über Europas maritime Fähigkeiten, neue Anforderungen an die Seekriegsführung, Cybersecurity sowie bemannte und unbemannte Systeme.

Einen besonderen Höhepunkt setzt **Vizeadmiral Jan Christian Kaack, Inspekteur der Deutschen Marine**: Kurz vor seinem Abschied aus dem Amt hält Kaack am Donnerstag, 3. September, eine Grundsatzrede zur aktuellen sicherheitspolitischen Lage und zur Zukunft der Deutschen Marine. Im Anschluss wird er diese Themen mit **Dr. Sarah Kirchberger**, Direktorin des Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK), vertiefen.

Mit **Vizeadmiral Carsten Stawitzki**, Nationaler Rüstungsdirektor und Abteilungsleiter Rüstung im Bundesministerium der Verteidigung, **Irina Haesler**, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin der EU-Repräsentanz des Verbands Deutscher Reeder (VDR), sowie **Dr. Oliver Juckenhöfel**, Executive Vice President, Segment Surface Vessels bei TKMS, vereint das Programm militärische, politische und wirtschaftliche Perspektiven. Auch weitere europäische Marinen sind hochrangig vertreten: **Konteradmiral Rémi Thomas**, Deputy Chief of Naval Staff for Plans and Programs der französischen Marine und **Konteradmiral J. F. Jeroen Hodes**, Direktor für Materialerhaltung der Königlich Niederländischen Marine, kommen nach Hamburg.

„Mit der nun jährlich stattfindenden MS&D Konferenz und der neuen Naval Hall B8 geben wir dem Thema maritime Sicherheit auf der SMM deutlich mehr Gewicht. Die hochkarätige zweitägige MS&D Konferenz bleibt dabei das inhaltliche Herzstück. Neu ist, dass wir sie mit der MS&D Expo und dem viertägigen Programm auf der Naval Stage über die gesamte Laufzeit der SMM flankieren. Damit bauen wir diesen Bereich konsequent aus“, sagt **Claus Ulrich Selbach**, Vice President Exhibitions Maritime & Energy bei der Hamburg Messe und Congress.

Europas maritime Fähigkeiten im Fokus

Den inhaltlichen Auftakt am Donnerstag bildet das Panel „**Europe's Maritime Capabilities**“. Über die Anforderungen an Europas maritime Handlungsfähigkeit diskutieren **Giovanni Cremonini**, Head of Maritime Security Sector beim European External Action Service (EEAS), **Dr. Oliver Juckenhöfel** und **Irina Haesler**. Damit bringt das Panel europäische Sicherheitspolitik, Industrie und Handelsschifffahrt an einen Tisch.

Im Anschluss an Admiral Kaacks Grundsatzrede richtet das Panel „**Maritime Warfare Requirements**“ den Blick auf die Anforderungen moderner Seestreitkräfte. Darüber diskutieren **Konteradmiral Rémi Thomas** und **Konteradmiral J. F. Jeroen Hodes**.

Die Unterwasser-Domäne im Fokus

Angesichts neuer Bedrohungsszenarien und des Schutzes kritischer maritimer Infrastruktur gewinnt dieser Bereich zunehmend an Bedeutung. Im Panel „**The Underwater Domain**“ diskutieren unter der Moderation von **Prof. Dr. May-Britt Stumbaum**, Director des SPEAR Institute, **Malte Kutscher** von ELAC Sonar, **Dr. Moritz Lehmann** von Starboard Intelligence und **Alice Rowlands**, Product Lead Perception bei Helsing, über technologische Entwicklungen und neue Einsatzmöglichkeiten.

„Die maritime Sicherheitslage verändert sich mit hoher Geschwindigkeit – und mit ihr die Anforderungen an unsere Marinen. Bei der MS&D diskutieren militärische Verantwortungsträger aus verschiedenen Ländern mit Industrie- und Technologieexperten darüber, welche Fähigkeiten künftig gebraucht werden und wie sie schneller verfügbar gemacht werden können. Diese Verbindung von operativer Perspektive und technologischer Kompetenz macht das diesjährige Programm besonders relevant“, sagt **Konteradmiral a. D. Karsten Schneider**, Präsident des Deutschen Maritimen Instituts und Programmverantwortlicher der MS&D Konferenz.

Cybersecurity, bemannte und unbemannte Systeme

Der zweite Konferenztag beginnt mit einer Keynote von **Vizeadmiral Carsten Stawitzki**. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Anforderungen an Ausrüstung und Beschaffung.

Wie breit das Spektrum maritimer Sicherheit inzwischen ist, zeigt anschließend das Panel „**Current Developments of Maritime Security**“. **Kapitän zur See Sebastian Hamann** vom Operativen Führungskommando der Bundeswehr, **Stefan Langhammer** von OHB Digital Connect, **Annika Nevaste**, CEO von DNV Cyber, und **Haythem El Mir**, CTO von Cypurge, diskutieren aktuelle Entwicklungen mit besonderem Blick auf Cyber- und Informationssicherheit.

Zum Abschluss richtet die Konferenz den Blick auf bemannte und unbemannte Systeme. Im Panel „**Manned and Unmanned Systems**“ diskutieren **Konteradmiral Christian Bock**, Leiter des Innovationszentrums der Bundeswehr, **Magnus Lunde** von Kongsberg Discovery und **Simon Volkmann** von Eurobotics, darüber wie autonome und unbemannte Technologien neue maritime

Fähigkeiten ermöglichen und welche Rolle die Zusammenarbeit zwischen Streitkräften und Technologieunternehmen dabei spielt.

MS&D als Treffpunkt von Marine und Industrie

Die **Naval Hall B8** bildet während der SMM vom 1. bis 4. September den zentralen Treffpunkt für maritime Sicherheit und Verteidigung. Die **MS&D Konferenz** findet dort am 3. und 4. September auf der **Naval Stage** statt. Die begleitende **MS&D Expo** präsentiert während des gesamten Messezeitraums Technologien, Systeme und Lösungen für maritime Sicherheit und Verteidigung. Darüber hinaus führt die **Security & Defence Route** gezielt zu Unternehmen mit sicherheits- und verteidigungsrelevanten Angeboten in allen Hallen der SMM.

Das Konferenzprogramm im Überblick

Donnerstag, 3. September 2026

- Panel 1: Europe's Maritime Capabilities
- Grundsatzrede von Vizeadmiral Jan Christian Kaack mit anschließendem Gespräch mit Dr. Sarah Kirchberger
- Panel 2: Maritime Warfare Requirements
- Panel 3: The Underwater Domain

Freitag, 4. September 2026

- Keynote mit Vizeadmiral Carsten Stawitzki
- Panel 4: Current Developments of Maritime Security
- Panel 5: Manned and Unmanned Systems

Presseakkreditierung zur SMM 2026

Jetzt zur SMM 2026 akkreditieren: Medienvertretende können sich ab sofort für die SMM vom 1. bis 4. September 2026 in Hamburg akkreditieren. Die Akkreditierung ermöglicht auch den **Zugang zur MS&D Konferenz** am 3. und 4. September in der Naval Hall B8.

Zur Akkreditierung: [Presseshop](#).

Über die MS&D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit & Verteidigung

Die MS&D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit & Verteidigung – ist Deutschlands einzige internationale Fachkonferenz für maritime Sicherheit und Verteidigung. Sie bringt hochrangige Vertreter aus Marine, Politik, Industrie und Wissenschaft zusammen und beleuchtet zentrale Herausforderungen der maritimen Sicherheit, Fragen der europäischen Verteidigungsbeschaffung

sowie aktuelle technologische Entwicklungen. Die MS&D verbindet Konferenz und Ausstellung zu einer internationalen Plattform für den Austausch zwischen Marine, Industrie und Beschaffungsorganisationen. Dabei rücken zunehmend auch Themen wie der Schutz kritischer Infrastruktur, maritime Resilienz, Dual-Use-Technologien und die Sicherheit globaler Lieferketten in den Fokus. Seit 2025 wird sie jährlich ausgerichtet und festigt damit ihre Rolle als europäische Plattform für Dialog, Innovation und Zusammenarbeit. In SMM-Jahren findet die MS&D Konferenz & Expo im Rahmen der SMM – der Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft – in Hamburg statt, in den Zwischenjahren als eigenständige Fachkonferenz.

Mehr Informationen: www.smm-hamburg.com/msd-conference

Über die Hamburg Messe und Congress

Die Hamburg Messe und Congress (HMC) ist Ausrichter und Organisatorin von internationalen Großveranstaltungen, Messen und Kongressen. Ihr einmaliger Veranstaltungscampus im Herzen Hamburgs umfasst elf Messehallen sowie das CCH – Congress Center Hamburg – verbunden durch die Parkanlage Planten un Blomen. Weltleitmessen wie die SMM, die WindEnergy Hamburg oder die INTERNORGA sind Treffpunkte für Besuchende aus aller Welt. Hinzu kommen zahlreiche Gastveranstaltungen zu vielfältigen Themen, unter anderem Luftfahrt, Mobilität oder Erneuerbaren Energien. Das Portfolio an Messen und Kongressen orientiert sich an den Wirtschaftsklustern der Metropolregion Hamburg. Die Hamburg Messe und Congress beschäftigt über 350 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 92 Millionen Euro.

Mehr Informationen: www.hamburg-messe.de

Digitale Pressemappe

Die Presseinformation und eine Auswahl von Fotos halten wir für Sie unter nachfolgendem Link zum Download bereit. Die Verwendung von Bild- und Videomaterial ist nur mit Urheberrechtskennzeichnung gestattet (© Hamburg Messe und Congress/Autor). Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bild- bzw. Videoinformationen.

[Digitale Pressemappe](#)

Pressekontakt

Nele Bruns

PR-Manager

Hamburg Messe und Congress GmbH

Tel: +49 40 3569-2439

E-Mail: nele.bruns@hamburg-messe.de

Datenschutzhinweise:

Weitere Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) unter: <https://www.hamburg-messe.de/datenschutz>. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten.